

Gemeinde Niederkrüchten Jahresabschluss 2021

Prüfbericht 10/2022

Rechnungsprüfungsausschuss 24.11.2022

Prüfungsgegenstand

Jahresabschluss 2021

- Entwurf vom 18.10.2022
- Rat zugeleitet am 25.10.2022
- Geprüft: August bis Oktober 2022

Aktiva

in T€ (Rundungsdifferenzen +/- 1)	2021	2020	
Bilanzsumme	140.287	139.594	+ 693
0. Bilanzierungshilfe Covid 19	1.905	1.233	+ 672
1. Anlagevermögen	123.958	125.979	-2.021
Immaterielle Vermögensgegenstände	60	52	+ 8
Sachanlagevermögen	114.865	116.890	- 2.025
Finanzanlagen	9.033	9.037	- 4
2. Umlaufvermögen	14.146	12.258	+ 1.888
3. Rechnungsabgrenzung	278	124	+ 154

Passiva

in T€ (Rundungsdifferenzen +/- 1)	2021	2020	
Bilanzsumme	140.287	139.594	+ 693
1. Eigenkapital	71.226	69.222	+ 2.004
2. Sonderposten	41.653	44.011	- 2.358
3. Rückstellungen	12.182	12.081	+ 101
4. Verbindlichkeiten	12.869	11.971	+ 898
5. Rechnungsabgrenzung	2.357	2.309	+ 48

Ergebnisrechnung

in T€ (Rundungsdifferenzen +/- 1)	2021	2020	
Gesamterträge	36.834	34.931	+ 1.903
Gesamtaufwendungen	35.185	33.416	+ 1.769
Jahresergebnis	+ 1.649	+ 1.515	
Davon „Bilanzierungshilfe Covid 19“	672	1.233	
Änderung Eigenkapital gemäß § 44 III KomHVO			
Erträge	2.018	16	
Aufwendungen	1.662	22	
Saldo	+ 356	- 6	
Entwicklung Eigenkapital insgesamt	+ 2.004	+ 1.509	

Finanzrechnung

in T€ (Rundungsdifferenzen +/- 1)	2021	2020
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	1.608	- 1.566
Saldo Investitionstätigkeit	767	2.494
Saldo Finanzierungstätigkeit	- 234	- 66
Anfangsbestand Finanzmittel	8.820	8.672
Veränderung fremde Finanzmittel	398	- 714
Liquide Mittel	11.359	8.820

Lagebericht

Lage, Chancen und Risiken:

- Jahresergebnis: + 1.649 T€, Verbesserung zu fortgeschriebenem Ansatz: + 2.282 T€
- Verbesserungen: Steuern, Personal- /Versorgungsaufwand
- Liquide Mittel: Erhöhung gegenüber Planung um 8,2 Mio. € auf 11,4 Mio. €
- Mittelfristige Ergebnisplanung bis 2025: Fehlbeträge zwischen 1,0 – 2,3 Mio. €
- Wesentliche Erträge und Aufwendungen nur schwer einschätzbar: Steuern, Zuweisungen, Kreisumlage
- Auswirkungen COVID-19-Pandemie und Krieg in der Ukraine: Fundierte Prognosen noch nicht möglich
- Demografie: Anpassungsbedarf gemeindliche Infrastruktur
- Veräußerung Baugrundstücke Heineland: 2020 begonnen, in 2021 nahezu abgeschlossen
- Kommunale Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen: Verwaltungsaufgaben, Realschule, Planungen zu interkommunalem Bad mit Brüggen
- Sanierung Freibad nach Bürgerentscheid: Entscheidung über Fördermittel in 2023
- Nachfolgenutzungskonzept ehemaliges Militärgelände: Weiterveräußerung erfolgt, Unsicherheit aufgrund evtl. Ausweisung Vogelschutzgebiet, Fokus auf Entwicklung von ca. 15-40 ha Fläche für lokalen Bedarf

Zusammenfassung

- JA 2021 vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- Prüfung hat zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses 2021 und des Lageberichts 2021 geführt
- Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!